

Herr Hellermann trägt die Stellungnahme des Amtes für Verkehr anlässlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Brackwede bezüglich der Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW zu "Verkehrsprobleme im Bereich Berliner Straße / An der Brücke" (BVBw vom 15.04.2021, TOP 12.3) vor.

Das Amt für Verkehr wird beauftragt, Alternativplanungen bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 06.05.2021 vorzulegen, die die "bekannten" Probleme der Anwohner*innen lösen.

Wie bereits in der AG Verkehr der Bezirksvertretung Brackwede am 04.03.2021 erläutert, hält das Amt für Verkehr an dem regelkonformen Ausbau der Kreuzung Stadtring / Berliner Straße fest. Zugunsten der Radfahrsicherheit wird die Wartelinie an der Einmündung der Straße "An der Brücke" in die "Berliner Straße" nicht wieder aufgebracht.

Die Ausführungen der ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) als maßgebende rechtliche Grundlage wurden beim Kreuzungsumbau umgesetzt. Darüber hinaus besteht keine verkehrliche Notwendigkeit der Haltelinie nach § 45 Abs. 9 StVO.

Das vorhandene Schild 1012-35 "bei Rot hier halten" wird entfernt.